Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 40 (1964)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und ihnen zu dienen, verlangt oft ein hohes Maß von Klugheit und verstehendem Wissen um den Menschen, denn nicht alle Bibliothekbenützer bringen die kostbaren Gaben der Herzensgüte und des Humors mit an die Theke der Ausleihe. Fräulein Arnet besaß die wertvolle Fähigkeit, sofort Kontakt mit den Entleihern zu finden. Sie war erfüllt von einer geradezu mütterlichen Hilfsbereitschaft, und der Benutzer hatte sogleich das Gefühl, einer aufgeschlossenen Bibliothekarin gegenüberzustehen. Durch ihre Haltung und Einstellung wurde Fräulein Arnet für viele zum guten Geiste des Hauses. Leben und Beruf waren für sie eine Einheit. Sie war mit sich und der Bibliothek nicht zufrieden, wenn sie nicht all die Leserwünsche erfüllen konnte — aber dies kann selbst die größte Bibliothek nicht. Gegenüber der Bibliotheksleitung verstand Frl. Arnet die Wünsche der Leserschaft temperamentvoll zu vertreten.

Der Dienst an der Ausleihe einer großen Bibliothek verlangt auch Verständnis für Verwaltungsmaßnahmen, denn ohne peinliche Ordnung geht es nicht. Mit unermüdlichem Fleiß widmete sich Frl. Arnet der verwaltungsmäßigen Kleinarbeit, die täglich hinter den Kulissen erledigt werden muß. Sie verstand es ausgezeichnet, die unumgängliche und nicht immer angenehme Bürokratie mit Menschlichkeit zu vereinen und hatte deshalb kaum jemals ernsthafte Schwierigkeiten mit der Benützerschaft.

Frl. Arnet verdient darum nicht nur den tiefen Dank der ungezählten Benützer, sondern auch der Bibliotheksleitung. Sie war stets eine liebenswürdige und hilfsbereite Kollegin, die wir alle vermissen werden. Unsere besten Wünsche begleiten sie in die kommenden Jahre der wohlverdienten Muße. Frl. Arnet kann aus ihrem arbeitsreichen Amt den Weg «in die Freiheit» nehmen im Bewußtsein, all ihre Aufgaben mit voller Hingabe erfüllt zu haben. Möge es ihr vergönnt sein, noch recht viele Jahre in geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit zu verleben.

A. Müller

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Gesamtkatalog der russischen Bestände in der Schweiz

Die Direktionen der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern und der Bibliothèque publique et universitaire in Genf bitten um Veröffentlichung folgender Mitteilung:

«Der 1957 an der Bibliothèque publique et universitaire Genève gegründete Gesamtkatalog der russischen Bestände in der Schweiz hat sich dank der Mitarbeit einer Anzahl von Bibliotheken in erfreulicher Weise entwickelt. Infolge des Zusammentreffens von günstigen Umständen ist es heute möglich, ihn an die Landesbibliothek in Bern überzuführen. Dem Schweizerischen Gesamtkatalog angeschlossen, wird dieser Katalog in der Lage sein, den schweizerischen Bibliotheken bessere Dienste zu leisten. Die Anfragen und die Meldungen neuer Titel von russischen Beständen sind in Zukunft direkt an die Landesbibliothek in Bern zu richten.»

Catalogue collectif des fonds russes en Suisse

Les directeurs de la Bibliothèque nationale suisse à Berne et de la Bibliothèque publique et universitaire à Genève ont prié de publier la communication suivante:

«Le catalogue collectif des fonds russes en Suisse, créé en 1957 à la Bibliothèque publique et universitaire de Genève, s'est accru de façon réjouissante grâce à la collaboration régulière d'un certain nombre de bibliothèques. Par suite d'un concours de circonstances favorables, il est possible d'envisager actuellement son transfert à la Bibliothèque nationale à Berne. Rapproché ainsi du Catalogue collectif, ce catalogue pourra rendre plus de services aux bibliothèques suisses. Les demandes et les annonces de nouveaux titres de fonds russes devront être adressées désormais directement à la Bibliothèque nationale à Berne.»

Colloque sur la bibliographie et son enseignement

Sous le patronage de l'Association des bibliothécaires suisses, un Colloque sur la bibliographie et son enseignement, organisé à l'intention des bibliothécaires que le problème intéresse, aura lieu à la Bibliothèque nationale suisse, à Berne, les 13 et 14 mai 1964.

Tous renseignements peuvent être demandés à la Bibliothèque nationale.

Kolloquium über Bibliographie und Bibliographieunterricht

Unter dem Patronat der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare wird in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern am 13. und 14. Mai ein Kolloquium über Bibliographie und Bibliographieunterricht für die an diesen Fragen interessierten Bibliothekare veranstaltet.

Alle näheren Auskünfte werden durch die Schweizerische Landesbibliothek erteilt.

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

SCHAZMANN, Paul-Emile: **Siegende Geduld.** Versuch der Geschichte einer Idee. (Aus dem Französischen übersetzt v. Bee Juker.) Bern, München, Francke 1963. — 8°. 130 S. Fr. 9.80.

Anhand zahlreicher, treffend gewählter Beispiele entrollt der Verfasser (Sektionschef I an der Schweiz. Landesbibliothek) eine Geschichte der Geduld und läßt uns erkennen, daß der Ursprung des Übels die Ungeduld ist. Wir gratulieren unserem Kollegen herzlich zu seinem neuesten Werk.

THIEL, Eberhard: **Sachwörterbuch der Musik.** Stuttgart, Kröner, 1962. — 8°. VIII, 602 S. — DM 17.50 (Kröners Taschenausgabe 210.)